LANDESDIREKTION SACHSEN

Freistaat SACHSEN

Gefährlich – oder schon normal?

Absturzprävention – Erfahrungen aus der Aufsichtspraxis



Gefährlich – oder schon normal?



„Der weiß doch, was er tut.“

64 % der Verunfallten gehörten dem Betrieb, für den sie tätig waren, drei oder mehr Jahre an (Abb. 3).

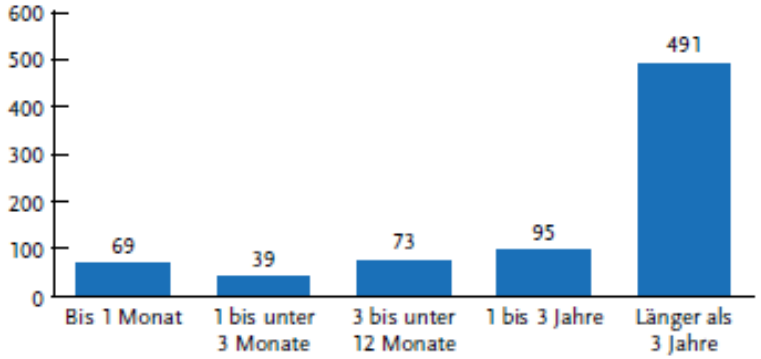


Abb. 3 Zeitraum der Betriebszugehörigkeit der Verunfallten, N – 676

Mehr als die Hälfte der Verunfallten waren gelernte Fachkräfte. (Abb. 4).

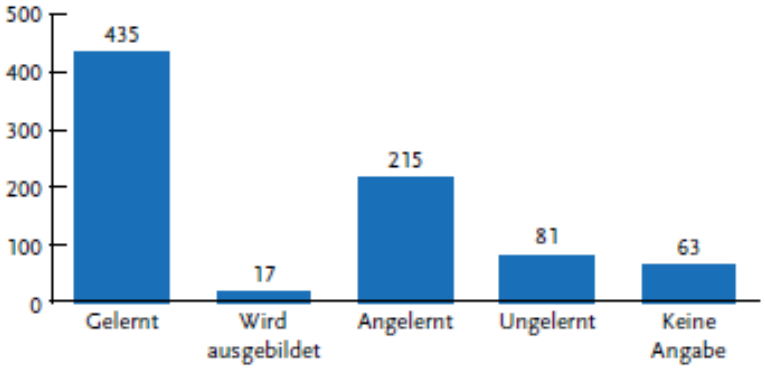
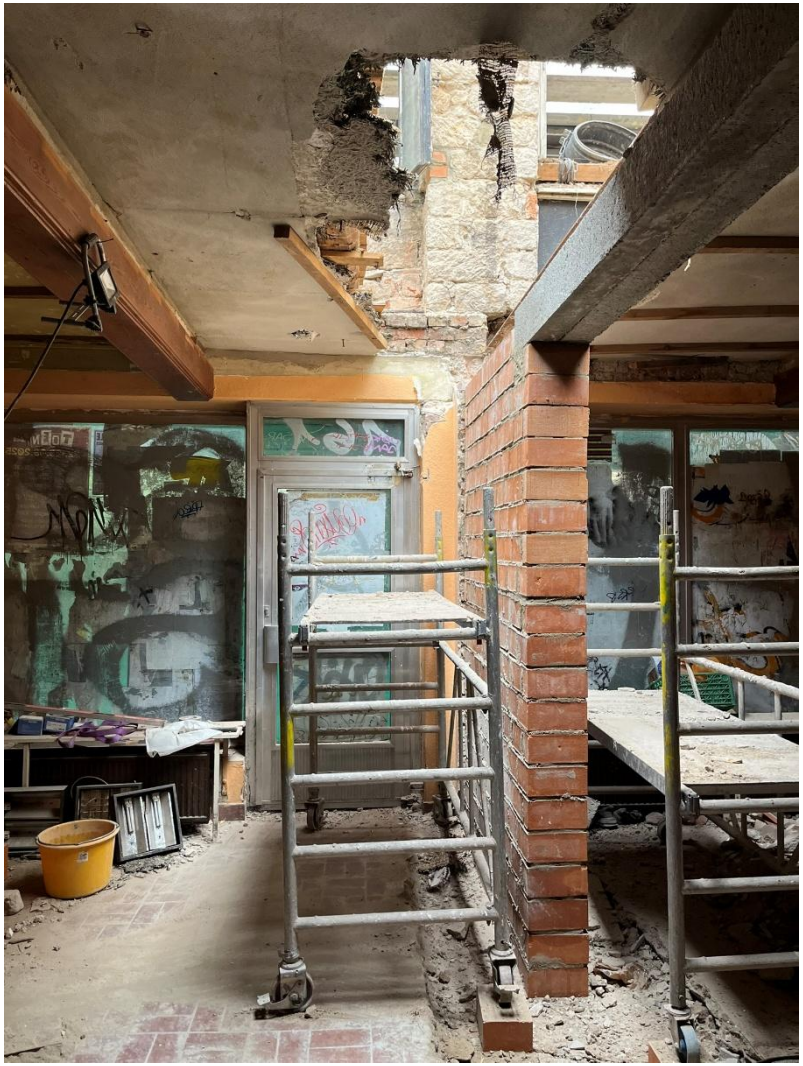


Abb. 4 Ausbildungsstand der Verunfallten, N – 811

Quelle Zahlen und Abbildungen: Bentz, Isabell; Dr. Bleyer, Tobias; Pendzich, Marie, 2026. Absturzunfälle – Übersichtsauswertungen. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. baua: Bericht kompakt.

Wann beginnt Absturzprävention?





Hätten Sie die Gefahr erkannt?





Erfahrung schützt. Oder?



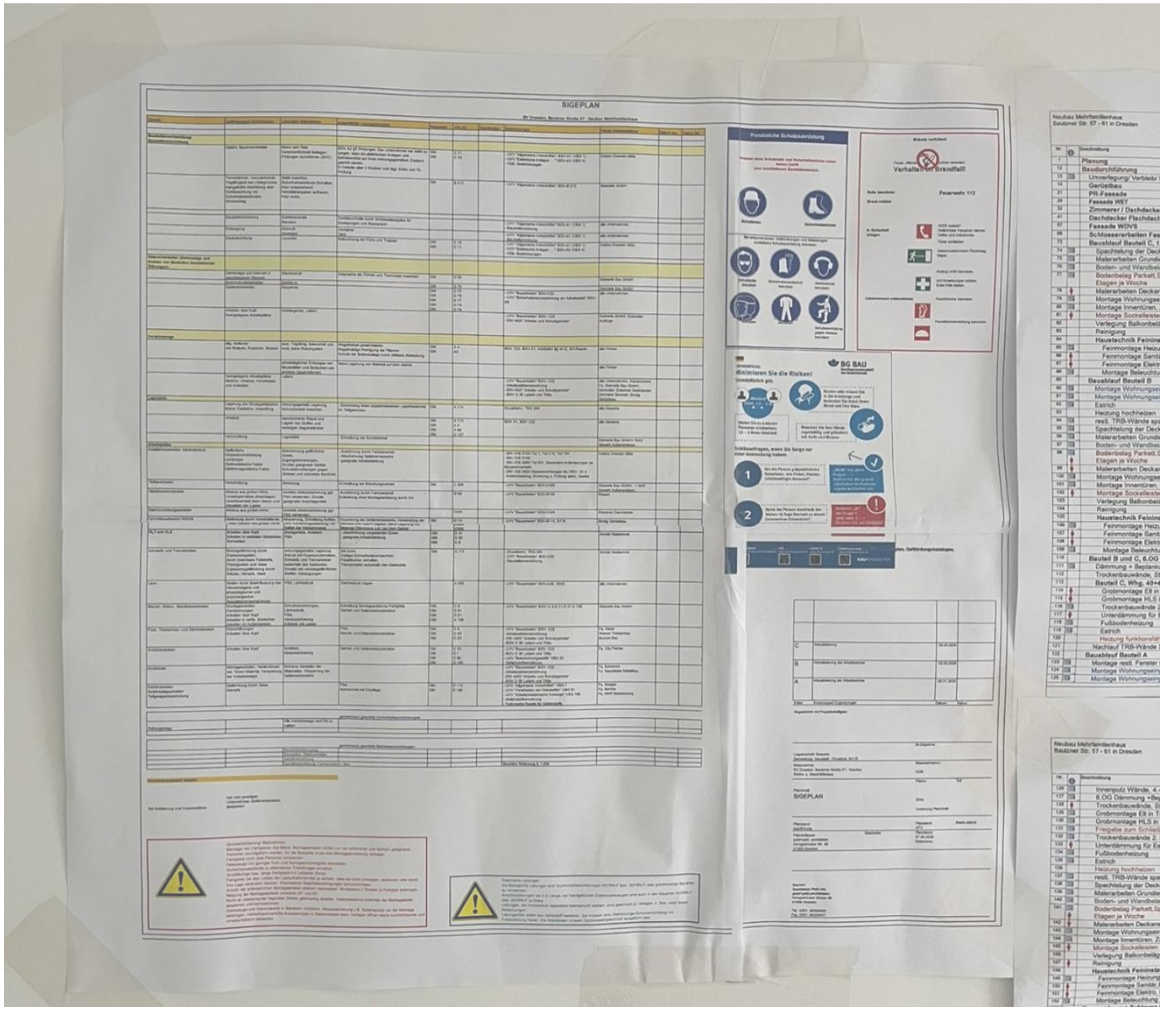


Sicherheit gegen Zeit





Absturzprävention entscheidet sich am Schreibtisch – nicht an der Absturzkante.



Menschen machen Fehler. – Gute Schutzmaßnahmen verzeihen sie.

